

SITZUNGSVORLAGE



Referat: Referat 2 - Sozialreferat	Datum: 19.05.2022
Referent/in: Referatsleitung	AZ:

Gremium	Termin	Zuständigkeit / Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss	28.06.2022	Kenntnisnahme öffentlich

TOP: 11

Thema: Krisenversorgung im Bezirk Mittelfranken

- Anlagen**
-1- Krisendienst Mittelfranken Jahresbericht 2021
- Beteiligte Referate**
- Kosten – Finanzierung**

- Beschlussvorschlag**

Der Bericht dient zur Kenntnisnahme.

Krisenversorgung im Bezirk Mittelfranken

Seit dem Ende der 90er Jahre gibt es im Bezirk Mittelfranken mit dem Krisendienst eine zentrale Anlaufstelle, an die sich Menschen in psychischen Notlagen wenden können. Dieses Modell wurde damals in den Folgejahren auch im Bezirk Oberbayern umgesetzt. Mit der Verabschiedung des bayerischen Psychisch-Kranken-Hilfegesetzes (BayPsychKHG) im Jahr 2018 wurde dann der bayernweit flächendeckende Aufbau einer Krisenversorgung vorgesehen. Die Errichtung, der dauerhafte Betrieb und die bedarfsgerechte Weiterentwicklung liegen im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Bezirke. Der Gesamtprozess wird über den Bayerischen Bezirktetag in Abstimmung mit dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) sowie den einzelnen Bezirken koordiniert. Die Kosten für den Betrieb der Leitstellen in den Bezirken werden von den jeweiligen Bezirken eingebracht und über das Staatsministerium refinanziert.

Seit dem 01. Juli 2021 ist bayernweit eine Rund-um-die-Uhr-Abdeckung in den Leitstellen gegeben sowie die Möglichkeit im Bedarfsfall auf eine mobile, aufsuchende Krisenintervention zurückzugreifen. Dabei ist vorgeschrieben, dass bei Notwendigkeit ein mobiles Einsatzteam binnen einer Stunde vor Ort erscheint. Die Kosten für die aufsuchende Krisenintervention übernimmt der jeweilige Bezirk. Seit 1. Juli 2021 stehen auch tagsüber die aufsuchenden Teams von 9.00 Uhr bis 24.00 Uhr zur Verfügung.

Der Einsatz mobiler Teams an den Abenden, Wochenenden und Feiertagen wird bereits seit vielen Jahren im Bezirk Mittelfranken sichergestellt. Seit dem 01.07.2021 stellen die Sozialpsychiatrischen Dienste tagsüber von Montag bis Freitag die mobilen Krisenteams. Um die genaue Auslastung und den passenden Personaleinsatz bestimmen zu können, startete zu diesem Zeitpunkt auch eine 2-jährige Evaluationsphase, die im Jahr 2023 abgeschlossen sein wird.

Die Bezirke Oberfranken, Oberpfalz und Mittelfranken arbeiten in der Nachtabdeckung zusammen. Der Nachtzusammenschluss funktioniert sehr gut.

Bayernweit wurde ein Berichtswesen in Auftrag gegeben. Der erste Bericht zum Krisendienst Mittelfranken befindet sich im Anhang zu diesem Tagesordnungspunkt. In selber Art und Weise aufgebaute Berichte gibt es auch in den anderen bayerischen Bezirken. Aufgrund der unterschiedlichen Start-Zeitpunkte im Jahr 2021 ist ein Vergleich nicht möglich. Für das Jahr 2022 ist vorgesehen, auch einen bayernweiten Bericht darzulegen.

Ansbach, den 18.05.2022

Fried
Regierungsdirektor